

Entfernung der Tönungsfolie von den Scheiben

Ein Bericht von: Thony der Scheibentöner, vom 17.01.2005

(c) www.mercedes-v-club.de

Hallo Freunde, ich werde doch immer wieder einmal gefragt:

"Sag mal Thony, wie krieg ich denn alte Tönungsfolie von den Scheiben wieder runter?"

Das Problem, so denke ich, ist fast jedem bekannt, der schon einmal vor dem gleichen Problem gestanden hat?!

Bevor ich nun aber loslege, lest bitte zuerst meine kleine Erklärung ganz am Ende dieses Beitrages durch.

(Ist mir einfach lieber..., Danke! :-))

Das Entfernen/Abziehen alter, defekter oder einfach nicht mehr gefallender Folie ist i. d. R. (bei guter Folie) nicht das Problem.

Diese bekommt man durch gezieltes "Losknibbeln" einer Folienecke und dem anschliessenden langsamen Abziehen fast immer in einem Stück von der Scheibe gezogen. Bei billiger und häufig sehr dünner Folie (ich nenne hier mal jetzt keine Firmen, wie Lidl, Dispo :-))kann es aber schon des öfteren passieren, dass sich die Folie nur in vielen kleinen Stückchen von der Scheibe lösen lässt da sie sher schnell zerreisst.-

Dieses liegt einfach an der zu geringen Dicke und an der fehlenden UV-Stabilität des verwendeten Folienmaterials.

Das Material wird durch die UV-Strahlung der Sonnen mit der Zeit spröde und zerreisst halt sehr schnell.

Hier hilft wirklich nur eines:

Durchhalten und die Folie Stückchen für Stückchen von der Scheibe knibbeln.

Wenn Ihr "das Werk" vollbracht habt, so kommt das eigentliche Problem aber erst noch auf Euch zu:

Die Folie ist von der Scheibe, aber der transparente Kleber befindet sich noch zum grössten Teil auf der Scheibe.

Was jetzt?

In diesem Fall mache ich nun folgendes:

Handelt es sich um eine Scheibe, die keine Heizdrähte und keine Scheibenantenne hat, so schabe ich den Kleber im trockenem Zustand!!

vorsichtig mit einem handelsüblichen Glasschaber von der Scheibe.

Wichtig:

Niemals den Glasschaber dabei wenden!!!

Die Klinge immer nur von einer! Seite verwenden, da Ihr Euch sonst schnell irreparable Kratzer in die Scheibe ziehen könntet;

Und die Scheibe darf beim Abschaben nicht warm sein, da der Kleber sonst schmiert und die Methode nicht mehr funktioniert.

Zu 99 % bekommt Ihr so den Kleber von der Scheibe. Kleberrückstände, die Ihr nicht mit dem Glasschaber abbekommt, könnt Ihr mit Hilfe von handelsüblichen Stahlspiralschwämmen (gibt es z. B. bei Schlecker, DM, o. ä.) i. V. m. Glasreiniger ("Glasrein", "Viss", o.ä.) entfernen.

Habt keine Angst;

Der Spiralschwamm beschädigt nicht die Autoscheibe.

Nehmt immer nur genügend Reiniger, damit der Schwamm nicht zu trocken wird.

So solltet Ihr dann aber tatsächlich allen Kleber von der Scheibe bekommen.

Version 2:

Wie bekomme ich die Folie von einer Scheibe die eine Heckscheibenheizung oder eine Scheibenantenne hat?

Das Problem hier sind die empfindlichen Drähte der Heckscheibenheizung und der

Scheibenantenne.

Wenn Ihr hier veruchen würdet mit dem Glasschaber zu arbeiten, so würdet Ihr definitiv die Drähte zerstören.

Also, bitte:

Niemals mit einem Glasschaber, mit einem Cutter oder mit einer Rasierklinge über die Drähte "fahren". Zerstörungsgefahr!!!

Geht wie folgt vor:

Kauft Euch einen schwarzen Müllsack (Ich meine diesen Großen für schweren Müll (keine Mülltüten für den Abfalleimer in der Küche)

Trennt den Müllsack so auf, dass Ihr ihn aufklappen könnt. (eine lange Seite und die kurze Seite des Sacks aufschneiden)

Nun legt den geöffneten Sack möglichst ohne Falten von aussen auf die Heckscheibe.

Scheidet nun den Müllsack nach der Form der Heckscheibe zurecht.

(Nicht lachen oder wundern, sondern einfach mal machen, ok.?!)

Nun besprüht Ihr bitte die Scheibe (von der Ihr die Tönungsfolie und! den Kleber entfernen wollt und von der Ihr ja soeben eine Schablone aus Müllsack geschnitten habt) von hinten (also Fahrzeuginnenseitig) mit Prilwasser o. Ä..

"Pappt" nun den zugeschnittenen Müllsack von hinten an die feuchte Scheibe, so als wolltet Ihr Tönungsfolie aufbringen.

Streicht den Müllsack möglichst glatt, so dass wenig Blasen und Falten zu sehen sind.

(Ich weiss, dass ist u. U. ziemlich schwierig. Aber es soll ja nicht schön werden, sondern nur halten.)

Und jetzt kommt das Wichtigste:

Stellt nun den Wagen mit der Scheibe auf der der Müllsack von Innen klebt in die pralle Sonne!

Es sollte draussen möglichst möglichst sehr warm sein. Lasst den Wagen nun für mind. 3-4 Stunde in der prallen Sonne stehen.

Die Sonne und der Müllsack arbeiten nun für Euch!

Nach ca 3-4 Stunden hat die Sonne die Autoscheibe, die Tönungsfolie und! den Kleber stark erwärmt.

Entfernt nun den Müllsack.

Die Tönungsfolie ist nun für die bevorstehende "OP" vorbereitet.

Und wieder heisst es:

Eine Ecke der Tönungsfolie losknibbeln und nun g a n z l a n g s a m und mit Gefühl die Folie im stumpfen Winkel (ca 75-85 Grad zur Scheibe) abziehen.

I. d. R. zieht Ihr mit der Folie nun auch den Kleber mit von der Scheibe (der Erfolg dieser Arbeit ist leider wirklich auch von der Folienqualität abhängig.

(Auch wenn es nervt, dass ich das immer wieder sagen muss...) Wahrscheinlich bleiben aber auch bei dieser Methode hier und da mal ein kleiner Kleberrest an der Scheibe hängen.

Um Diesen zu entfernen verwendet bitte wieder vertrauensvoll den Stahlspralschwamm und Glasreiniger.

Der Spiralschwamm wird Euren Heiz- oder Antennendrähten nichts tun...

Auf diesem Weg solltet Ihr nun zum Erfolg gelangen.

Und der Sieg über die Folie und ihren Kleber sei Euch gewiss. :-))

Fertig ist die Geschichte!

Wenn Euch dieser kleine Tip irgendwann einmal weiterhelfen kann, so würde ich mich freuen!

Solltet Ihr noch Fragen haben, so wisst Ihr ja, wie ich zu erreichen bin.

Euch allen liebe Grüße aus Gelsenkirchen und "Gute Fahrt"!